

Informationen aus dem Bereich DSV AUL - West

- **Rückblick 2023**
- **Planungen Luftraum 2024**
- **weitere generelle Aktivitäten**

Liebe Luftsportlerinnen, liebe Luftsportler,

- **Rückblick auf das Jahr 2023**

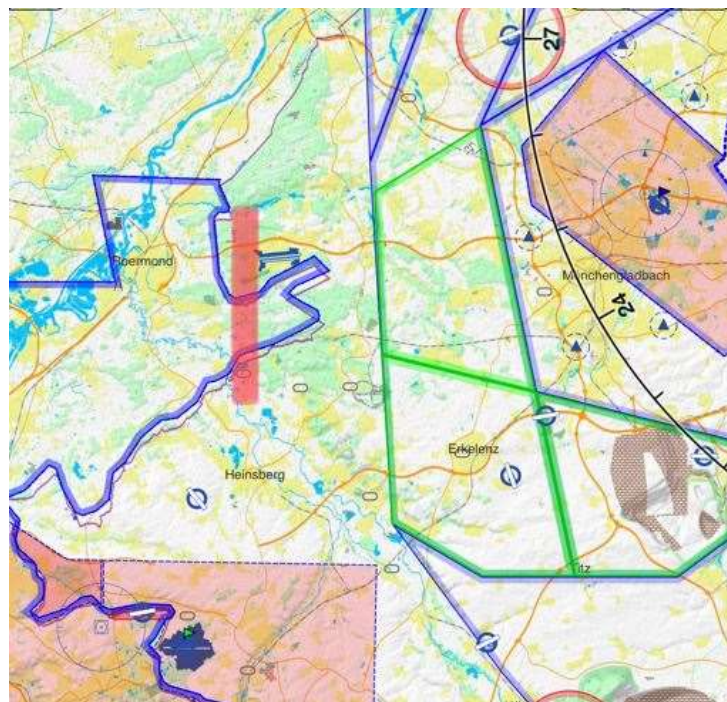
Wir hatten Änderungen bezüglich des Segelflugssektors „Bochum“, der in einen Sektor „Nord“ und einen Sektor „Süd“ aufgeteilt wurde. Negative Erfahrungen wurden uns nicht berichtet.

Der Segelflugssektor „Dortmund“ wurde von der DFS aufgehoben. Dort wird nun, offensichtlich zur Zufriedenheit der Segelflieger, nur noch mit Einzelfreigaben gearbeitet, die gut funktionieren. Weitere Änderungen haben in 2023 nicht stattgefunden.

- **Ausblick 2024**

Aktuell sind im Bereich AUL-West keine Änderungen im Jahr 2024 vorgesehen. Aber folgende Hinweise:

Leider konnte ich daher auch noch keine Verbesserung der Situation in der Region westlich des Luftraums „C“ Düsseldorf und Köln-Bonn erreichen. Hier nochmal zur Erinnerung der entsprechende Kartenausschnitt:



Die Verhandlungen dazu verzögern sich leider immer wieder dadurch, dass sowohl die Niederlande als auch die Bundesrepublik beteiligt sind und Lufträume, bzw. Zuständigkeiten delegiert sind.

- Neue Grundlage zur Planung Luftraum in Deutschland

In Zukunft werden die Luftraumänderungen auf Grundlage neuen „Leitfadens zur Planung Luftraum in Deutschland“ erfolgen. Dieser ersetzt die bisher als „Kriterienkatalog für die Luftraumplanung“ bekannte Verwaltungsvorschrift. Nach wie vor wird die DFS für diese Planungsarbeit beauftragt.

Der neue Leitfaden wurde seit 2020 in einer Arbeitsgruppe im Auftrag des BMDV erarbeitet. Der DSV war mit Herbert Märtin als Mitglied der AG-Leitung maßgeblich an der Erstellung beteiligt. Nach Prüfung durch den BMDV soll der Leitfaden dann für die kommenden Luftraumplanungen als „Verwaltungsvorschrift“ ab 2024 eingeführt und genutzt werden.

- TMZ mit Hörbereitschaft

Abschließend noch ein Wort zur „TMZ mit Hörbereitschaft“ am Flughafen Niederrhein EDLV. Dort kommt es gelegentlich immer noch zu Ereignissen, die vermieden werden könnten, wenn sich jeder an die im Luftfahrthandbuch beschriebenen Verfahren halten würde:

- Bei Einflug in die TMZ die Transponderschaltung beachten und auf der angegebenen Frequenz unbedingt hörbereit bleiben, auch wenn man vorher auf zFIS Funkkontakt hatte.
- Auf Anrufe des Radarlotsen umgehend antworten.
- Bei Ausflug aus der TMZ den Transponder wieder auf VFR schalten.

2

- Ankündigung von ED-R´s aus Anlass der Fußball EM im Jahre 2024

Der DSV führt bereits seit längerer Zeit mit den Sicherheits-Institutionen Gespräche, die die für uns alle schwierigen „ED-R-Modul 30 NM-Kreis“ nutzen, um öffentliche Ansammlungen und/(oder Ereignisse aus verschiedensten Anlässen zu schützen. Dies können Besuche hochrangiger Politiker genauso sein wie Ansammlungen von vielen Menschen (z.B. Kirchentag oder Sportevents). Bei der geplanten EM-Fußball 2024 wird eine Menge verschiedener Spielorte wahrscheinlich dafür vorgesehen. Dabei werden wir Aufwindflieger – gerade mitten in der Flugsaison - davon betroffen sein.

Diese ED-R-Luftraumsperrungen werden insbesondere von Bundes- und Landespolizei-Einrichtungen angewandt. Daher sind dort unsere Ansprechpartner.

Der BMDV ist nach gesetzlicher Grundlage (nur) für die regulative Umsetzung dieser begründeten Sperrungen von Luftraum zuständig. die DFS ist ausschließlich mit der Umsetzung und Bekanntgabe in den entsprechenden luftfahrtspezifischen Nachrichten (NfL) und sonstigen Informationen (WebAUP, NOTAM etc.) betraut.

Wir haben bei der Vorstellung unseres Konzeptes zur besseren und transparenten Anwendung dazu zwei Ziele dargelegt, zu denen wir bereits in Gesprächen stehen:

- grundsätzliche Ausgestaltung und gestaffelte Nutzung der ED-R Regelungen für – aus Sicht der Behörden- hochsicherheits-relevante Veranstaltungen. Eine erste Umsetzung konnten wir bereits bei der vergangenen Regelung mit entsprechender NfL anlässlich der Invictus Games 2023 in Düsseldorf gemeinsam umsetzen.
- eine standortspezifische Einzelbetrachtung aufgrund der Lage.

Seit längerer Zeit führen wir dazu Gespräche mit den zuständigen Stellen. Dabei haben wir vereinbart, dass rechtzeitig vor dem Großevent Fußball EM 2024 möglichst ein gemeinsames Verständnis mit entsprechender Umsetzung erfolgen kann.

Mit vielen Grüßen und den besten Wünschen für ein gutes Jahr 2024,

euer Thomas Buch

Luftraum-West@dsv.aero